



Gebete. Lieder.
Kreative Ideen.



Liebe Familien!
Advent, Advent ein **Licht-**
lein brennt.....
Es grüßt euch das
Newsletter—Team und
heute ganz besonders
Gemeindereferentin
Elisabeth Stöhr

Katholisches
Stadtdekanat
Mannheim





Wir singen ein **Lied**,
z.B. „Wir sagen euch an den
lieben Advent“ (1. Strophe)



Hier geht's los. Lies in diese Richtung, also mit dem Uhrzeigersinn.

Wir beginnen mit dem
Kreuzzeichen
und sprechen dazu:
Im Namen des Vaters,
des Sohnes und des Heiligen
Geistes.



Wir zünden dafür,
dass Gott bei uns ist,
eine **Kerze** an.



Segen

Guter Gott,

wir warten und sind wachsam in der Adventszeit,
so wie Jesus uns im Evangelium bittet:



Wir singen ein **Lied**, z.B.
„Wir sagen euch an den lie-
ben Advent“ (1. Strophe)

Seid wachsam und achtsam!

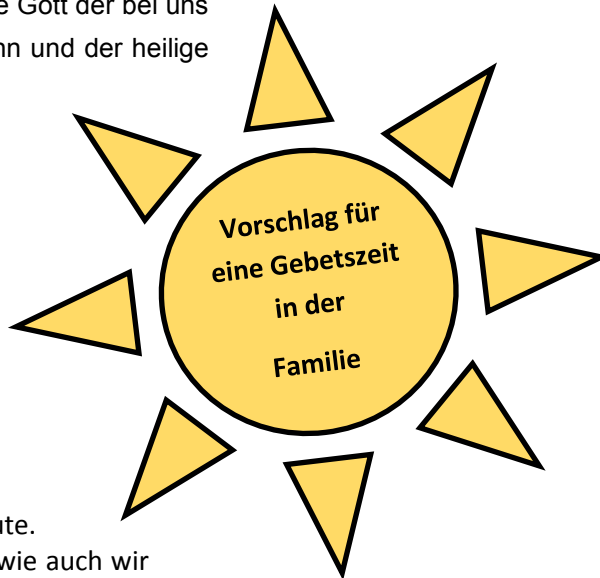
Jesus will bei uns sein. Wir können spüren, dass
wir nicht alleine sind. Wir dürfen spüren, dass
Jesus bei uns ist.

So segne uns der beschützende Gott der bei uns
sein will, der Vater und der Sohn und der heilige
Geist. Amen



Beten wir das Vater Unser —

Vater unser im Himmel,
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir
vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern
erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und
die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen



Wir **beten** miteinander:

Gott, wir feiern dieses Wo-
chenende den ersten Advent
und zünden die erste Kerze
am Adventskranz an. Advent
heißt „Ankunft“. Jesus will zu
uns kommen, bei uns an-
kommen, doch dafür müssen
wir wachsam und achtsam
sein so dass wir Jesus Zei-
chen wahrnehmen können,
so auch in dieser Gebetszeit.
Amen.



Das Evangelium findet ihr auf der nächsten
Seite.



Fürbitte

Gott, manchmal plagen uns Sorgen und Ängste. Dann kommt es uns vor, als
wenn die Sonne nicht mehr scheint. Aber Jesus will nicht, dass es in uns dunkel
ist. Es sagt „**Ich bin das Licht der Welt**“. Jesus will zu uns kommen, ge-
rade dann, wenn es dunkel um uns und in uns wird. Sein Wort gilt!

Wir bitten dich: Lass uns **wachsam und achtsam sein**.





**+ Aus dem heiligen Evangelium
nach Markus**

In jener Zeit, sprach Jesus zu seinen
Jüngern:

Seht euch also vor, und bleibt wach!

Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.
Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus
verließ, um auf Reisen zu gehen:
Er übertrug alle Verantwortung seinen Die-
nern, jedem eine bestimmte Aufgabe;
dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein.

Seid also wachsam!

Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr
kommt, ob am Abend oder um Mitter-
nacht, ob beim Hahnenschrei oder erst
am Morgen.

Er soll euch, wenn er plötzlich kommt,
nicht schlafend antreffen.

Was ich aber euch sage, das sage ich
allen: Seid wachsam!

Mk 13, 33-37

Seid wachsam und achtsam!

Jesus redet mit seinen Freunden und sagt ihnen:

„Ich komme ganz bestimmt wieder. Vertraut mir und tut immer das, was ich euch gesagt habe. Auch dann, wenn ich nicht mehr da bin. Auch dann, wenn ihr Angst habt und wenn Schlimmes auf der Welt passiert. Bleibt wach und achtet auf die Zeichen. Ihr werdet es merken. Ich komme wieder!“

Quelle: KIZ Nr. 1—20/21

Manchmal läuft es nicht gut im Leben. Es geschehen schlimme Dinge. Sorgen und Ängste plagen uns. Dann kommt es uns vor, als wenn die Sonne nicht mehr scheint. Es ist dunkel um uns.

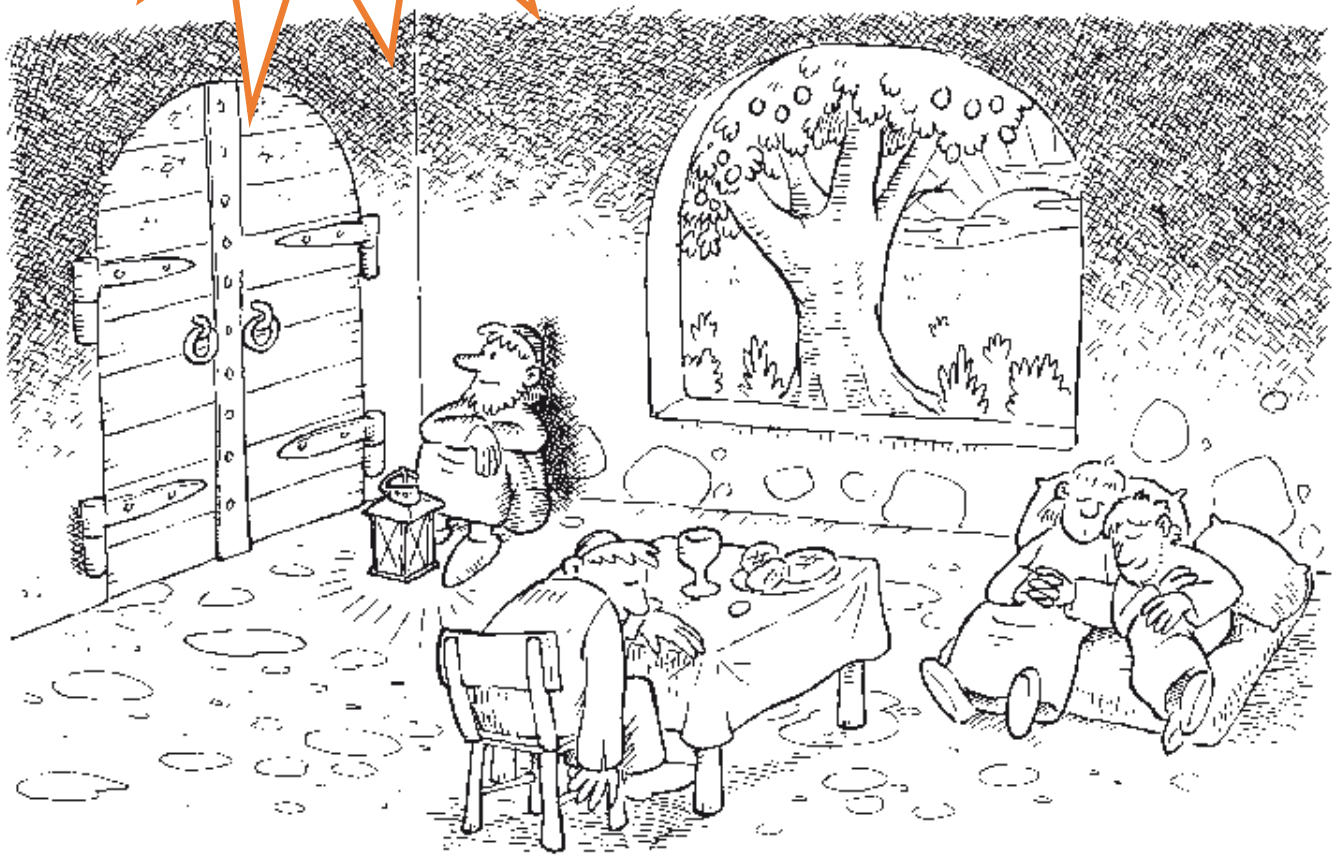
Jesus macht uns nichts vor. Er sagt ganz klar, dass es auch dunkle Zeiten geben wird. Er sagt sogar, dass alles vergehen wird, auch das, was uns lieb und teuer ist. Jesus ist ehrlich zu uns. Deshalb erzählt er auch vom Guten: Er kommt zu dir, gerade dann, wenn du meinst, dass die Welt zusammenbricht. Er kommt zu dir, gerade dann, wenn es dunkel um dich wird. Sein Wort gilt!

Deine Aufgabe ist es, wachsam und achtsam zu sein: Dann kannst du spüren, dass du nicht allein bist. Du darfst spüren, dass Jesus bei dir ist. Vertraue ihm!

Quelle: KIZ Nr. 1—20/21



Ein Bild zum
Evangelium ...



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 1. Advent 2008/Mk 13, 24-37





ADVENT

Advent ist eine Warte - Zeit.

„Advent“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Ankunft“.

Wir warten auf den Messias.

Jesus hat uns versprochen, dass er eines Tages wiederkommen und die ganze Welt heil und froh machen wird.

Doch wann dies sein wird, das weiß niemand, außer Gott.



Der Adventskranz

Seine Entstehung:

Um 1860 gestaltete Johann Heinrich Wichern, der Leiter eines evangelischen Jungenwohnheimes in Hamburg, während der Adventszeit für seine Bewohner abendliche Lichterfeiern. Er brachte dazu 24 Kerzen auf einen Holzkranz auf und ließ Abend für Abend ein Licht mehr am Kranz entzünden. Am Heiligen Abend erstrahlte dann feierlich der volle Kerzenglanz.

Über die Jahre hat sich der Adventskranz weiterentwickelt und sich auf vier Kerzen „verkleinert“. Seine Elemente greifen uralte Symbole auf, die von vielen Menschen weltweit verstanden werden:
Der Kranz steht, da er kreisrund und ohne Anfang und Ende ist, für Zeit und Ewigkeit;
Die Tannenzweige sind, da sie ihr Grün auch im Winter nicht verlieren, ein Zeichen der Hoffnung und des Lebens.
Die Kerzen bringen Licht in die dunkle Jahreszeit, in die Welt. So erinnern sie an Jesus Christus, der von sich sagte: „Ich bin das Licht der Welt“.

Vier Kerzen schmücken den Adventskranz: an jedem Sonntag wird eine Kerze mehr entzündet. So wird der Adventskranz nach und nach immer heller, bis am Heiligen Abend das Kerzenlicht des Adventskranzes auf den Kerzenglanz des Weihnachtsbaumes übergeht.

Quelle: www.religionen-entdecken.de



Deine eigene Krippe!

Es gibt ganz viele verschiedene Weihnachtskrippen. Vielleicht habt ihr auch eine zu Hause?

AAAAAAber wie toll wäre es denn, wenn ihr dieses Jahr eine eigene selbstgemacht Krippe aufbaut?

Wir haben verschiedene Ideen für Euch gesammelt—und an jedem Adventssonntag gibt es hier im Newsletter eine Fortsetzung!

Teil 1

Zuerst machen sich Josef und Maria auf den Weg von Nazareth, wo sie leben, nach Betlehem.

Maria bekommt schon bald ein Baby. Und von selbst wären die beiden nie auf die Idee gekommen, jetzt noch eine so lange Reise zu machen. Aber sie müssen. Der Kaiser hat befohlen, dass sich alle Menschen in seinem Reich zählen lassen müssen. Und dafür sollen sie zurück an den Ort gehen, an dem sie geboren wurden.

Also heißt es für die beiden wohl oder übel: Los geht's nach Betlehem.

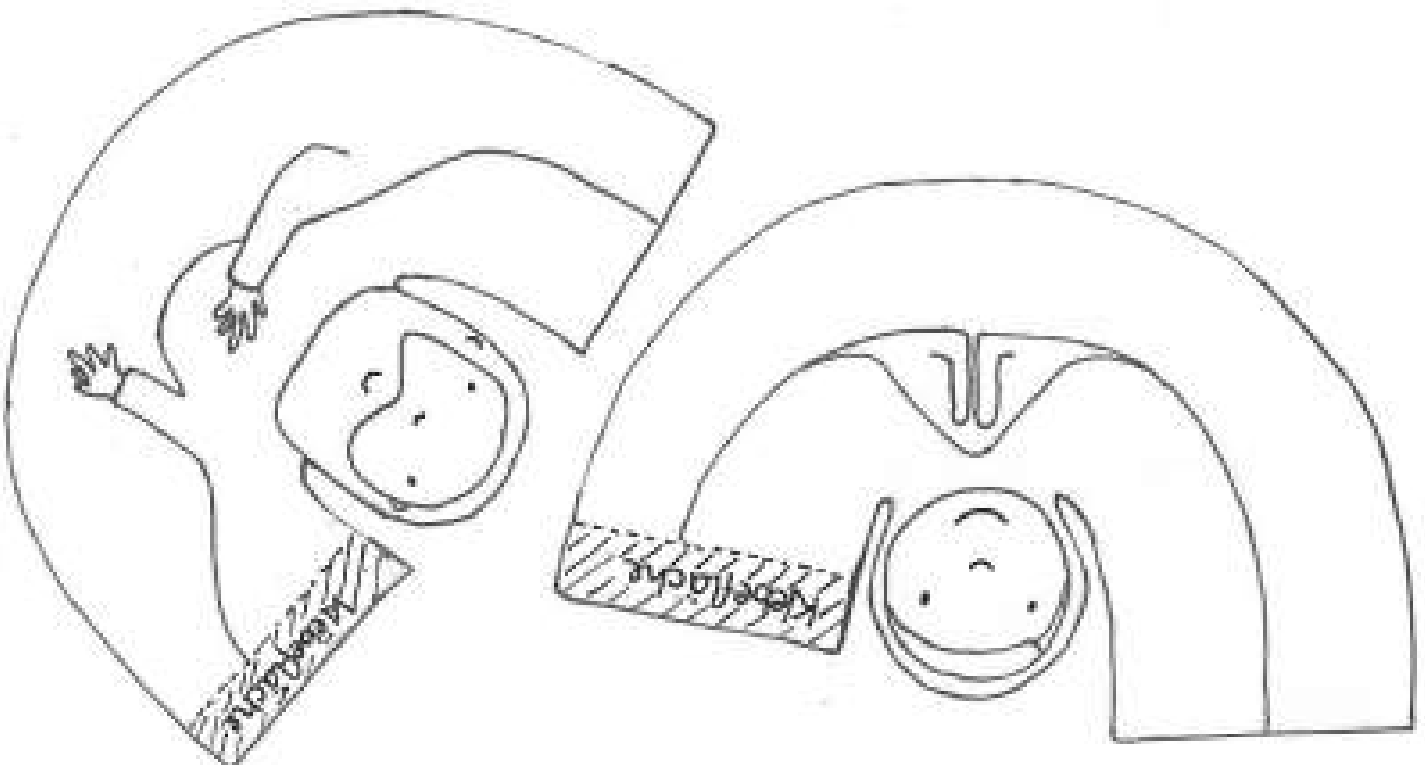


Idee 1

Suche dir aus deinen Spielsachen alles zusammen, was du brauchst: das Haus von Josef und Maria in Nazareth, baue einen Weg auf und die Stadt Betlehem. Und suche dir 2 Figuren, die Josef und Maria sein könnten.

Idee 2

Male die Figuren unten an, schneide sie aus und klebe sie zusammen. Wenn du magst kannst du dir auch hierfür noch eine Landschaft mit einem langen Weg aufbauen oder malen.



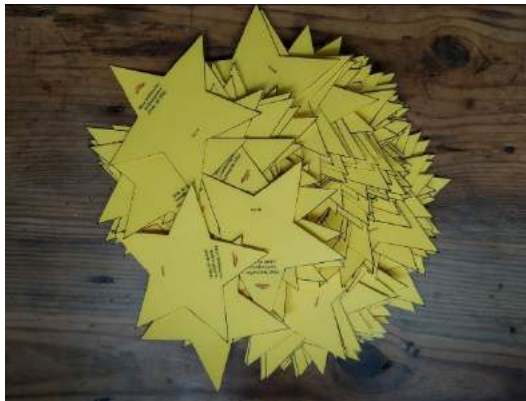
Kontakt:

familien-newsletter@kathma.de

Wenn Du Ideen oder Rückmeldungen hast, darfst Du Dich gerne melden.

Herzliche Einladung zu 2 Stern-Aktionen!

Weihnachtsentdeckungstour- Gottesdienst an Stationen für Familien im Schlosshof Neckarhausen: „ Dem Weihnachtswunder auf der Spur- Mit den Krippenfiguren-auf dem Weg nach Bethlehem“ Mit einer besonderen Stern-Aktion



Wir laden Euch herzlich ein zur Einstimmung in den Heiligen Abend zu einem weihnachtlichen Stations Gottesdienst am 24.12.2020 zwischen 14.30-17.00 Uhr im Schlosspark in Neckarhausen (Hauptstr. 389, 68535 Edingen-Neckarhausen)

Am Eingang wird euch der Herold, ein Bote des Kaisers in Empfang nehmen, der euch zur Volkszählung nach Betlehem schickt. Auf eurer Reise lernt ihr die Heilige Familie, Maria, Josef, aber auch den Engel, die Hirten, Ochs und Esel kennen und erfahrt was sie spannendes in der Heiligen Nacht erlebt haben. Sogar echte Schafe werden dabei sein.

Folgt einfach dem Stern von Bethlehem.

Außerdem gibt es eine tolle Sternaktion. Wir wollen die Welt an diesem Abend mit Sternen erleuchten. Alle sind eingeladen dort Sterne zu gestalten und sie im Schlosspark aufzuhängen. Sie sollen ein Hoffnungszeichen sein. Kommt mit und seid dabei.



Auf der nächsten Seite folgt eine weitere Einladung— macht doch mit!

Schmückt und beleuchtet
für **Weihnachten** ein
Fenster ...

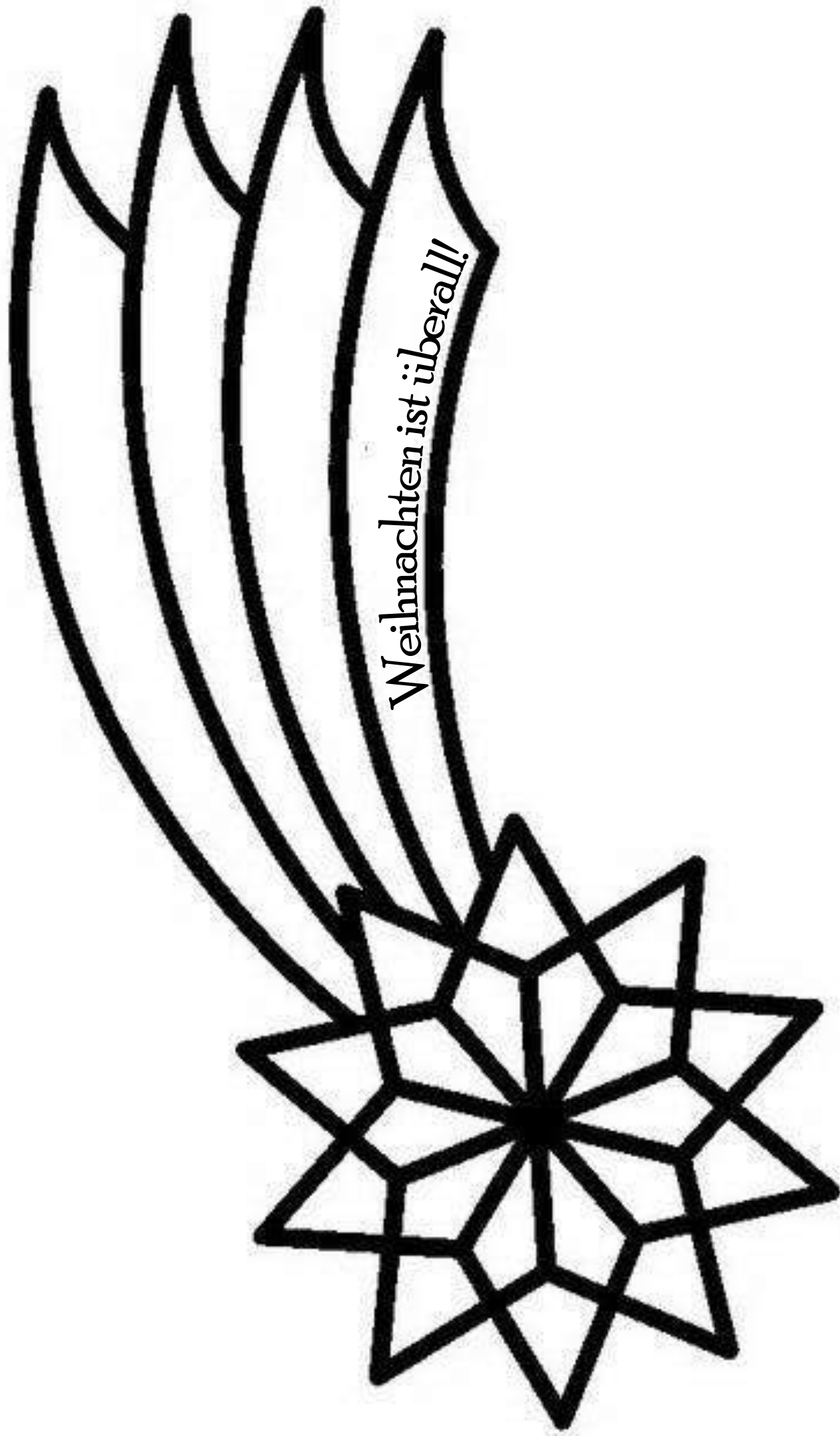
... mit dem
Stern von Betlehem
und der Botschaft
**„Weihnachten ist
überall“!**

Bestimmt entdeckt ihr
beim Spaziergehen ...

... auch in anderen
erleuchteten Fenstern den
Stern von Betlehem !

Die Bastelvorlage finden Sie in unseren
Kirchen oder unter folgendem
QR-Code auf unserer Webseite.





Weihnachten ist überall!



Basteltipp: Der Stern kann nach dem Anmalen ganz einfach transparent gemacht werden. Dazu zuerst die Arbeitsfläche mit Folie oder einer alten Tischdecke auslegen. Dann etwas Speiseöl in eine Schale füllen und mit einem Pinsel oder einem Tuch das Öl auf den gewünschten Stellen verteilen. Wenn alles transparent ist, muss der Stern noch trocknen. Dazu kann er auf etwas Küchenkrepp ausgelegt werden.



HERZLICHEN DANK !



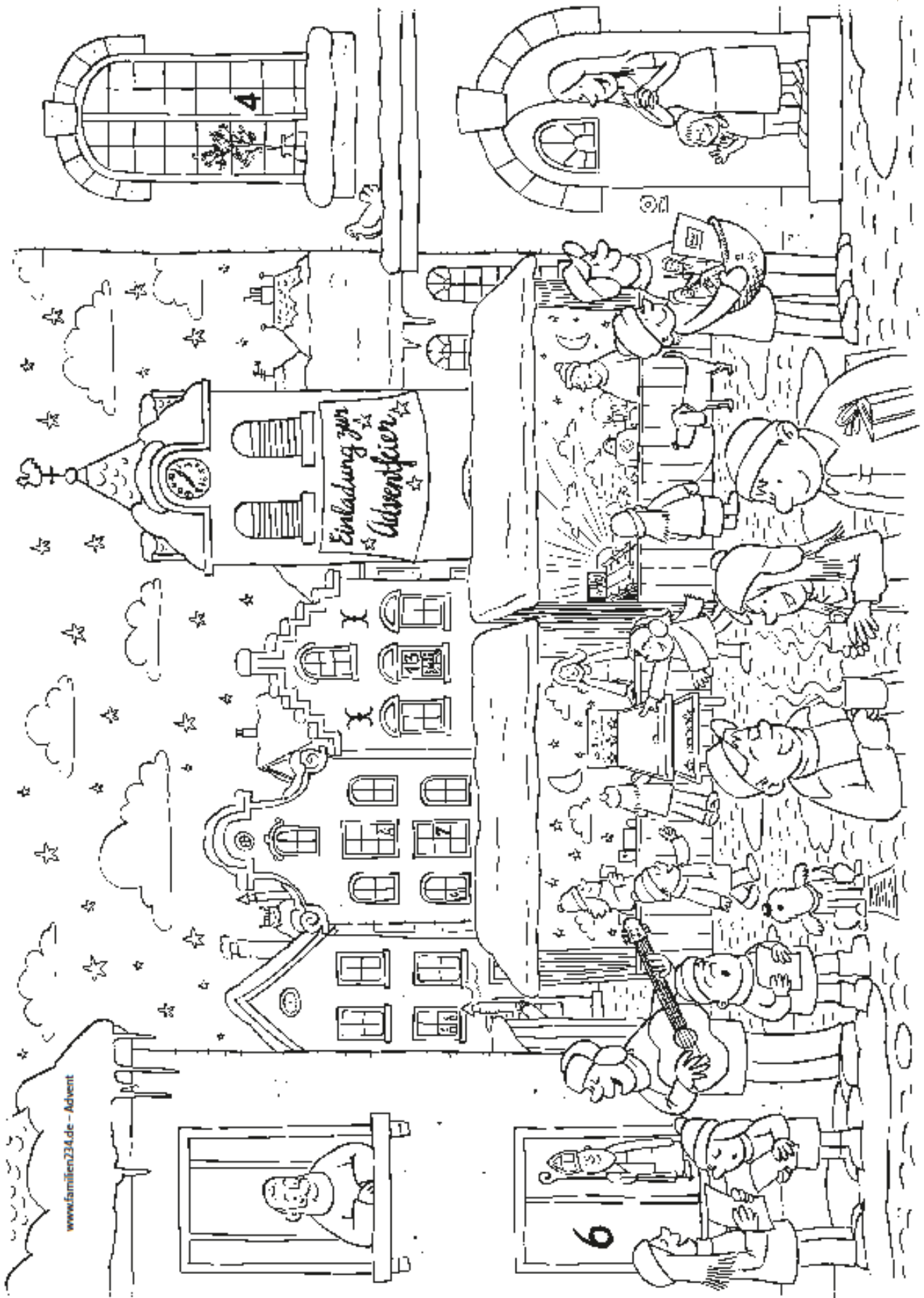
Die Spendenbox zur Aktion „Auto teilen“ wurde pünktlich zum Elisabethtag reichlich gefüllt. Herzlichen Dank an alle Familien die Spielzeugautos für geflüchtete Kinder abgegeben haben.

Die Sammelbox steht noch bis zum 2. Adventswochenende in der Marktplatzkirche St. Sebastian.





... ihr habt immer noch nicht genug?



www.familien234.de - Advent